Liebe kann man nicht verbergen!

Was so alles passieren kann, wenn man net da is, wo man
hingehört!^^

Von abgemeldet

Kapitel 1: Erste Begegnung

Soo, hier is nun des erste Kapitel, hoffe es gefällt euch! Is nämlich meine erste FF!!!!
Freu mich auf eure Kommiss!!!

1.Kapitel: Erste Begegnung

Sie wachte aus einem tiefen Schlaf auf. Aber wo war sie?? Sie blinzelte ein paar mal mit den Augen und merkte dann, dass sie auf einer Wiese lag. Auf einer riesengroßen grünen Wiese ums genauer zu sagen.

Sie konnte mich an Nichts erinnern. Sie schlief langsam ein.....ja und dann ist sie hier wieder aufgewacht. Hier, wo ist hier?

Sie stand langsam auf und erkundete die Gegend um die Wiese herum, um herauszubekommen wo sie war.

Auf einem großen gepflasterten Hof sah sie eine Art Arena aufgebaut. Sie ging hinüber. Ein Junge schrie: "Drei- Zwei- Ein- Let it rip!!" Als sie bei der Arena angekommen war stockte ihr der Atem. Aus kleinen Kreiselstiegen riesen Monster empor!! Monster aus Kreiselstiegen??? Woher kommt ihr das nur so bekannt vor?

Sie dachte angestrengt nach. Dann fiel es ihr wie Schuppen von den Augen! >>Genau Beyblade aus dem TV!!! Oh mein Gott, das darf nicht wahr sein!<< Sie ging noch ein bisschen näher dran und ihre Befürchtungen bewahrheiteten sich. Sie sah Kenny mit seiner Dizzy am Rand sitzen und Ray und Kai standen sich an der Arena gegenüber. >>Oh mein Gott, wie komme ich hierher?? Ich müsste zu Hause vor dem Fernseher sitzen!!!<<

Die Jungs waren gerade fertig mit ihrem Kampf; Kai hatte logischerweise mal wieder gewonnen; als sie in Gedanken versunken an ihnen vorbeiging. Sie zerbrach sich über viele Dinge den Kopf! >>Erstens: Wie komme ich überhaupt hierher? Zweitens: Wie komme ich wieder nach Hause? Drittens: Was soll ich hier? Und viele andere.<<

Sie war so mit den vielen Fragen beschäftigt, dass sie voll in Kai reinrannte! Sie fiel zurück und landete unsanft auf ihrem Hinterteil. Verlegen rappelte sie sich hoch und murmelte etwas von "Sorry nicht gesehen.....Gedanken versunken.....tut mir leid." und ging schnell weiter.

Doch Kai kam hinter ihr her und hielt sie am Arm fest. Ein wohliger Schauer durchfuhr sie. >>Hmmm, was für weiche Hände er hat!<<

Sie drehte sich um und schaute ihm (ausversehen!!) direkt in die Augen, worauf sie auch sofort rot wurde.

Ein Funkeln lag in Kai Augen, das ihr ein wenig Angst machte. Sie stammelte: "Ähm.....sorry.....ich hatte dich nicht gesehen...." doch Kai unterbrach sie: "Ich habe dich doch nicht deswegen aufgehalten!!! Du siehst nur so verloren aus und ich dachte mir, dass du vielleicht Hilfe gebrauchen könntest!" >>Kai fragt mich, ob er mir helfen kann??? Wie kommt er denn darauf??? Er kümmert sich doch sonst um niemanden außer um sich selbst!

Aber ich könnte wirklich Hilfe gebrauchen!!!<< Aber stolz wie sie war, lehnte sie dankend ab. Kai drehte sich schon um und ging zurück, als sie rief: "Warte mal!!! Eine Sache könntest du doch für mich tun!" "Ja?" Er sah sie mit seinen wunderschönen Augen an! >>Wow, was für eine Farbe<< "Ja ich..." Sie musste sich räuspern, um ihre Stimme klar klingen zu lassen. "Ich weiß noch nicht, wo ich schlafen soll, hast du vielleicht eine Idee??"

"Klar, komm mit mir mit!" Also folgte sie ihm bereitwillig. Sie hatte nicht bemerkt, dass sie alleine waren, die anderen Beyblader waren schon vorgegangen.

Kai führte sie zu einem Hotel. "Hier kannst du übernachten, hier wohnen wir auch." Mit "wir" meinte er natürlich sich und sein Team! "Ja aber ich hab doch gar kein Geld und ich kenne mich hier gar nicht aus!" In ihrer Stimme schwang ein wenig Angst!

"Keine Panik, ich werde dafür sorgen, dass du als "Teammitglied" eingeschleust wirst!" Er zwinkerte mir geheimnisvoll zu. "Außerdem bekommst du ein Zimmer in meiner.....äh..... unserer Nähe, damit du dich bei Fragen immer an uns wenden kannst, einverstanden?" Und ob sie damit einverstanden war!!! Aber sie konnte nur schwach nicken! Sie gingen hinein und Kai besorgte ihr tatsächlich ein kostenloses Zimmer in seiner Nähe! Plötzlich merkte sie, dass sie todmüde war. Sie bedankte sich mit einem strahlenden Lächeln bei Kai und verschwand in ihrem Zimmer. Sie sah sich um. Es war ein riesen Zimmer mit Blick auf das Türkisblaue Meer. Sie ging auf den Balkon und ließ ihre Blicke über das weite Meer schweifen. Dann legte sie sich aufs Bett und schlief auch sofort ein.

Als sie wieder aufwachte, war es später am Nachmittag. Als sie sich aufsetzte merkte sie voller Überraschung, dass neben dem Schrank ein Koffer stand. Daran hing ein Schild, auf dem es hieß: "Ich denke, du wirst etwas länger hier bleiben, und da ich gemerkt habe, dass du keine Sachen bei dir trägst, haben wir dir ein paar besorgt. Das White Tiger Team"

>>Wow, wie lieb von denen!!<<

Sie öffnete den Koffer und zum Vorschein kamen Klamotten, Badeartikel, Zahnbürste usw. . Eben alle Dinge, die man in seinem Leben so braucht.

Bei dem Gedanken an Kai musste sie lächeln. Sie sah ihn genau vor sich.>> Wie er mit seinem silbernen Haar vor mir steht und mich anlächelt. Ich glaube, ich mag ihn!<< Durch ein Klopfen an der Tür wurde sie aus ihren Gedanken gerissen.

Kai begab sich auch auf sein Zimmer. Aber in Gedanken war er immer noch bei der "Neuen". Da fiel es ihm ein! Er wusste ja noch nicht einmal ihren Namen!

Er beschloss, später noch einmal zu ihr zu gehen. Als er das Zimmer betrat, das er sich mit Ray und Max teilte, wurde er schon erwartet.

Max fiel als erster über ihn her: "Naa, wie ist sie so? Ist sie nett??? Gefällt sie dir??"

Aber Kai war in Gedanken und merkte nicht, dass alle ihn anstarrten und Max mit ihm redete.

Ray klopfte ihm auf die Schulter. "Was?" Kai drehte sich zu ihm um. "Mann hast du mich erschreckt. Was ist denn?" "Max hatte dich eben gerade was gefragt!

Aber du warst anscheinend so in Gedanken, dass du ihn gar nicht gehört hast!" Kai schien ganz verwirrt. "Oh entschuldigt bitte" und zu Max gewandt "Was sagtest du?" "Och nichts, hat sich schon erledigt."

Er grinste vielversprechend.

Kai knurrte ihn an und legte sich auf sein Bett. Er starrte an die Decke und dachte nach. Er war sich nicht sicher, was er fühlte.

>>Ich glaube, ich mag sie! NEIN, das kann nicht sein, ich kenne sie ja gar nicht und außerdem kann ich sie nicht mögen!! Ich bin ein Beyblader!" Er setzte wieder sein Standartgesicht auf, hart und unerbittert.

Später hielt er es nicht mehr länger aus. Er stand auf und ging Richtung Tür. Ray fing ihn ab "He, wo willst du denn schon wieder hin?" "Das geht dich gar nichts an", meckerte Kai zurück.

Er knallte die Tür hinter sich zu und machte sich auf den Weg zu Ihrem Zimmer. Als er davorstand, klopfte ihm sein Herz bis zum Hals. >>Kai sei nicht albern, sie ist nur ein Mädchen!!<<

Aber das war ja gerade das schlimme!! Und er schaute wieder bitterböse.

Er klopfte an und wartete. Kurze Zeit später wurde die Tür geöffnet und als sie merkte, wer vor ihr stand, fingen ihre Augen an zu strahlen. "Du?" "Ja ich! Hi!"

"Komm doch rein." Jetzt konnte er nicht mehr anders, sein Blick wurde weicher.

Kai trat ein und sie wies ihn mit der Hand an, sich doch aufs Bett zu setzen. Kai wusste nicht, wie er sie nach ihrem Namen fragen sollte.

"Ähm....sag mal...ich kenne deinen Namen noch gar nicht!" "Achso entschuldige bitte, hatte ich ganz vergessen! Ich bin Sandy" Sie streckte ihm ihre Hand entgegen.

Er nahm sie in die seine und sagte: "Und ich bin Kai." >>Was für warme, weiche Hände sie hat!<<

"Ach, das weiß ich doch schon längst!!", erwiderte sie daraufhin. "Du weißt das schon?..Aber...aber woher?" Kai war ganz verdattert.

"Na ja, das ist eine längere Geschichte!" "Dann erzähl sie mir, ich hab Zeit!!"

"Okay, aber ich denke, du wirst mir eh nicht glauben können" "Das werden wir ja dann sehen!" Er grinste Sandy an und sie grinste zurück.

Sie setzte sich zu ihm aufs Bett und fing an zu erzählen. Sie erzählte von ihrem Zuhause, dass sie vor dem Fernseher saß, dass man dort Kai und seine Freunde sehen kann und dass sie dann,

nachdem sie eingeschlafen war, auf dieser Wiese aufgewacht war.

Kai sah sie ungläubig an. "Aber, das ist doch Wahnsinn!!" sagte er in die Stille hinein, die zwischen den beiden entstanden war.

"Tja, ich kann's selber nicht glauben, aber es ist passiert, so wahr ich hier sitze. Glaubst du mir nicht?? Soll ich es dir beweisen??"

Sie beugte sich zu ihm rüber und wollte ihn küssen, doch er stand abrupt auf und starrte sie an. "Was sollte das eben??? Sag mal, spinnst du??" zeterte er rum. "Sorry, es tut mir leid...ich dachte nur...ich wollte doch nur....." sie brach ab.

Kai ging zur Tür und verschwand wütend. <<Was denkt die sich nur dabei?? Das kann nicht sein! So geht das nicht! Ich muss ihr sagen, dass das nichts wird!<<

Sandy blieb betroffen zurück! Was hatte sie getan?? >>Oh mein Gott, ich kann ihm nicht mehr in die Augen sehen!! Was hab ich mir dabei nur gedacht?>> Traurig legte sie sich aufs Bett und fing an zu weinen.

Soo, das war das erste Kapitel! Wenn ich einige Kommis erhalte, werde ich bald weiterschreiben!

Eure Sandy